



Arbeitsgemeinschaft
der Schwerbehindertenvertretungen
des Bundes

Dr. von Boehmer, BMWi • 11019 Berlin

Postanschrift: 11019 Berlin (BMWi)
Hausanschrift: Scharnhorststr. 34 - 37
10115 Berlin

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Telefon: +49 30 18615-6287
Fax: +49 30 18615-5458
E-Mail: von-boehmer@bmwi.bund.de
Internet: www.agsvb.de

Rundschreiben 4/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben möchte ich Sie über folgendes Informations- und Beratungsangebot unterrichten:

Zentrale Webplattform für barrierefreie berufliche Weiterbildung für blinde und sehbehinderte Erwerbstätige gestartet

Blinde und sehbehinderte Menschen sind bei Schwerbehindertenvertretungen, Inklusionsbeauftragten und Personalern eine zahlenmäßig kleine Betreuungsgruppe. Deshalb liegen häufig nur wenige Erfahrungen mit deren zielgerichteter Beratung und Förderung vor.

Ein ganz praktisches Hilfsmittel für Schwerbehindertenvertreter und Personaler ist deshalb die neue Plattform für barrierefreie berufliche Weiterbildung, iBoB, die am 26. April 2018 gestartet wurde.

Der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf (DVBS) hat mit seinem vom BMAS geförderten Projekt iBoB - inklusive berufliche Bildung ohne Barrieren – die deutschlandweit erste barrierefreie und zentrale webbasierte Weiterbildungsplattform für sehbeeinträchtigte Erwerbstätige aufgesetzt.

Unter dem Link <https://weiterbildung.dvbs-online.de/ttp> können sich selbst Betroffene sowie deren Berater und Vermittler seit Mai 2018 über vielfältige, barrierefrei nutzbare Weiterbildungsangebote informieren. Auch Beratung und Mentoring (Peer to Peer) durch selbst betroffene Berufstätige wird angeboten.

Das zentrale Informations- und Beratungsangebot erleichtert die erfolgreiche Betreuung blinder und sehbehinderter Menschen.

Das iBoB-Projektteam ist wie folgt zu erreichen: Mail: ibob@dvbs-online.de; Tel.: 06421 – 94888-33; Web: <http://ibob.dvbs-online.de> (iBoB - inklusive berufliche Bildung ohne Barrieren, c/o DVBS e.V., Frauenbergstraße 8, 35039 Marburg).

Das DVBS-Projekt iBoB wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit Mitteln aus dem Ausgleichsfonds gefördert. Das iBoB-Angebot ist während der gesamten Projektlaufzeit kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alexander von Boehmer